0/

7.Februar 1938

Herrn Rudolf U r e c h , Maler, S e o n .

Sehr geehrter Herr,

In ihrer letzten Sitzung hat unsere Ausstellungskommission von Ihrem Schreiben vom 6.Dezember 1937 Kenntnis genommen.Zu unserm Bedauern müssen wir Ihnen melden, dass die Kommission keine Möglichkeit sieht, Ihrem Wunsche nach Ausstellung einer grösseren Kollektion von Bildern zu entsprechen.

Die Nachfrage nach Ausstellungsgelegenheit ist so gross, dass wir im Kunsthaus fünfmal mehr Raum und im Jahr zweimal mehr Monate haben sollten. Kunstlerlexikon und Ausstellungskommission stehen, wie schon in unserem Brief vom 27.November betont, in keinerlei Verbindung miteinander.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

0/83

Herrn Robert Stäger, Maler, Alpenstr.26, Bern

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihrer Anfrage wegen Einsendung von Werken zur Ausstellung im Zürcher Kunsthaus müssen wir Ihnen zu unserem Bedauern mitteilen, dass es uns nicht möglich ist, von Ihrem Vorschlag Gebrauch zu machen.

Wir danken Ihnen für das dem Zürcher Kunsthaus bekundete Interesse, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung
für die Ausstellungskommission
der Zürcher Kunstgesellschaft
Der Direktor:

Die als Proben eingelieferten 22 Arbeiten gehen nächster Tage an Sie zurück.

Zürich, 10.Februar 1938